

Schubert und Kraus: Fackelabend in Gmunden verspricht Hochgenuss!

Nicholas Ofczarek und Georg Nigl präsentieren „Die Fackel - eine andere Schubertiade“ am 29. Juni in Gmunden. Entdecken Sie Schubert und Kraus.



Gmunden, Österreich - Am Sonntag, den 29. Juni 2025, präsentieren der Schauspieler Nicholas Ofczarek und der Bariton Georg Nigl einen außergewöhnlichen Schubert-Liederabend mit dem Titel „Die Fackel - eine andere Schubertiade“. Dieses besondere Ereignis findet im Rahmen der renommierten Salzkammergut Festwochen im Stadttheater Gmunden statt. Dabei stehen die Werke des Komponisten Franz Schubert (1797-1828) und die Schriften des bedeutenden Satirikers Karl Kraus (1874-1936) im Mittelpunkt. Ofczarek, der bereits mit Nigl an der Wiener Staatsoper kooperierte, hebt die Wechselwirkungen zwischen Schuberts Liedern und Kraus' Texten hervor, die sich gegenseitig ergänzen und bereichern.

Der Abend wird eine fesselnde Kombination aus Lese- und Liedprogramm darstellen. Besonders interessant ist dabei der Blick auf die politischen Dialoge, an denen sowohl Schubert als auch Kraus in ihrer Zeit teilnahmen. Der Wiener Biedermeier wird oft als glückselige Epoche beschrieben, jedoch ist Schuberts Engagement im politischen Diskurs nur zum Teil nachvollziehbar. Die sogenannten Schubertiaden, ursprünglich private Aufführungen von Schuberts Werken, waren ebenso Orte des politischen und philosophischen Austausches, was sie für das Publikum zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise macht.

Schubert und Kraus im Dialog

Die Kombination von Schuberts romantischen Wanderschaften und Kraus' scharfer Satire bringt den Zuhörern neue Perspektiven auf die gesellschaftlichen Bedingungen der damaligen Zeit. Während Schubert in seinen Liedern oft utopische Fragen aufwirft, reflektiert Kraus in seiner Publikation „Die Fackel“ über soziale und politische Missstände. Diese Instanz für freie Rede und satirische Auseinandersetzung erlangte zwischen 1899 und 1936 große Bedeutung in der Öffentlichkeit. Kraus' Lesungen füllten Konzertsäle und spielten eine entscheidende Rolle im außerparlamentarischen Diskurs, was die Relevanz seines Werkes unterstreicht.

Ofczarek plant nach seinem Auftritt in Gmunden eine Zeit im Salzkammergut zu verbringen. Zukünftige Projekte umfassen die Dreharbeiten zu „Braunschlag 1986“ und die Premiere von Shakespeares „Richard III.“ im Akademietheater im Spätherbst. Die Schubertiade am 29. Juni verspricht nicht nur musikalischen Genuss, sondern auch eine tiefere Auseinandersetzung mit den Gedanken und Themen, die sowohl Schubert als auch Kraus beschäftigt haben.

Insgesamt laden die Schubertiaden dazu ein, die Werke von Schubert und Kraus über mehrere Saisons hinweg zu reflektieren und die komplexen Zusammenhänge zwischen Musik und Literatur zu erkunden. So wird das Publikum nicht nur

unterhalten, sondern auch zu einem kritischen Nachdenken angeregt.

Für weitere Informationen über das Event und zukünftige Veranstaltungen besuchen Sie bitte die Seiten der **Krone**, **Nest.at** und **Nest (en)**.

Details	
Ort	Gmunden, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.nest.at• www.nest.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at